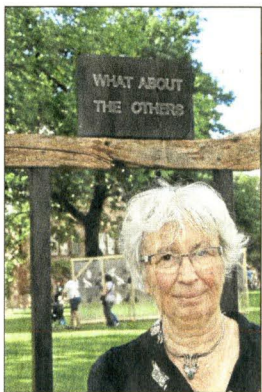


Reflexe einer inneren zutiefst in ihren Empfindungen getroffenen und mächtig empörten Menschen hallten durch das Städtchen als sei Seligenstadt wahlweise Sodom oder Gomorrha und komplett der Sünde anheim gefallen. Jedenfalls schien der Gipfel der Lästerlichkeit jeweils erreicht.

Womöglich gibt's aber eine Steigerung, zu begutachten in der eben erst eröffneten Ausstellung „Arche 2012“ auf dem Klostergelände. Christian Rösners provokative Skulptur „Raus mit dir“ zeigt einen Mann mit entblößtem Geschlechtsteil, der - und das ist der zweite „Skandal“ - einen Hund aus dem Boot wirft. Obszöne, weil öffentliche Nacktheit in Tateinheit mit Tierquälerei - mal wieder Ungeheuerliches mitten im Städtchen.

MICHAEL HOFMANN



Ingrid Hornef: What about the others?

Wir Menschen und die Sintflut

Freiluftausstellung „Arche 2012“ im Klosterhof der früheren Abtei: Skulpturen und Installationen

SELIGENSTADT ■ Mit Skulpturen und Installationen nähern sich sieben zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler im Klosterhof der ehemaligen Seligenstädter Benediktinerabtei dem Thema „Arche“. Ihre Interpretationen reichen dabei von einfachen tonnenschweren Basaltsäulen des bekannten, aus Seligenstadt stammenden Bildhauers Georg Hüter, bis hin zum luftigen Taubenboot von Ottmar Hörl, Professor und zugleich Präsident der Akademie für bildende Künste in Nürnberg.

Hörl, in Seligenstadt bekannt durch seine Blaue-Zwerge-Aktion 1994, vermittelt mit der Rettung der Tauben den positiven Aspekt der Arche. Es sollen mehrere Dutzend Exemplare sein, die sogar käuflich zu erwerben sind. Eine seiner bekanntesten Arbeiten ist übrigens die riesige Euro-Skulptur vor dem Gebäude der Europäischen Zentralbank in Frankfurt.

„Es wird vermutlich wieder Diskussionen und unterschiedliche Auffassungen zu einigen der hier ausgestellten Objekte geben“, ist sich Kuratorin Annemarie Pötzelberger sicher. Dazu gehört zum Beispiel der Beitrag von Nicolas Kerksiek, der mit seiner

weißen Kiste auf einer Europalette Glückseligkeit vermitteln möchte, die so vor der „Sintflut“ gerettet werden soll. Auch der Beitrag von Ingrid Hornef sieht die Geschichte der Arche ausschließlich elitär: Wer nicht ins Boot kann oder darf, versinkt (What about the others?)

Fragen dürfte es auch zur Skulptur von Christian Rösner geben, der einen Mann im Eichenholzboot geschaffen hat, der seinen Hund nicht in seiner „Arche“ duldet und über Bord wirft. Starker Tobak also für Tierfreunde. Versöhnlich dagegen stimmt eine Fahne, die über dem Ensemble im benachbarten Baum flattert. „Hier hat der Künstler ausschließlich Tiere in eigener Arche aufgenommen. Von uns Menschen also keine Spur“, so die Erläuterung von Annemarie Pötzelberger.

Zur feierlichen Eröffnung begrüßte Kunstforumsvorstand Dr. Udo Wahl rund 200 Gäste. Unter ihnen Landrat Oliver Quilling sowie Seligenstadts Bürgermeisterin Dagmar B. Nonn-Adams. „Kunst soll und kann polarisieren, darin liegt der beson-



Christian Rösners provokative Skulptur „Raus mit dir“: Mann mit entblößtem „Gemächt“ wirft Hund aus dem Boot.

dere Wert dieser Ausstellung. Sie soll anregen und möglichst viele Interessenten an diesen historischen Ort führen“, wünschte Landrat Oliver Quilling in seinem Grußwort den Machern der 18.

Freiluftausstellung im Klosterhof. „Eckhard Redmann haben wir es zu verdanken, dass Kunst in dieser Form zum besonderen Höhepunkt im Rhein-Main Gebiet geworden ist“, stellte Nonn-Adams

vor dem Premierenpublikum fest. Zudem würdigte sie die gute Zusammenarbeit mit der Schlösserverwaltung als Hausherrin der Klosteranlage. „Wir haben jetzt gleich zwei große Ausstellungen hier, nämlich die Arche 2012 und die vor zwei Wochen gestartete Gemäldepräsentation Frohen Herzens in der Orangerie sowie der Prälatur. Beide ergänzen sich wunderbar. Kunst kann helfen die Menschen positiv zu stimmen und die Bedeutung von ‚Nach uns die Sintflut‘ immer schwächer werden lassen“, so die Bürgermeisterin. Sie hatte die Ehre, die Ausstellung zu eröffnen. Zuvor widmete sich die Direktorin der Pfalz-galerie Kaiserslautern, Dr. Britta E. Buhlmann, in einer Laudatio ausführlich den Objekten der Skulpturenausstellung. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Herbert Aly, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Blohm & Voss, Schiffwerft in Hamburg.

Parallel sind in der Galerie Kunstforum im Alten Haus, Frankfurter Straße, Plastiken, Malereien und Zeichnungen der Arche-Künstler zu sehen. Öffnungszeiten: Freitags, samstags und sonntags, sowie an Feiertagen von 15 bis 18 Uhr. ■ paw